

WINTERWEIZEN A

SU TARROCA A

DIE SPITZE DER ERTRAGSLEISTUNG



- ☿ Standfester, mittelspäter A-Weizen
- ☿ Enormes Ertragspotenzial
- ☿ Breite Grundgesundheit mit besonderer Stärke gegenüber Mehltau und Gelbrost
- ☿ Sichere, hohe Proteinwerte

- ☿ TOP Stoppelweizen mit Halmbruchresistenzgen Pch1
- ☿ Gute Qualität mit hervorragenden Hektolitergewichten
- ☿ Beeindruckende Trockentoleranz
- ☿ TOP Stickstoffeffizienz

Sorteneigenschaften Weizen*

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel-spät
Pflanzenlänge	4	kurz-mittel
Auswinterung	5	mittel
Neigung zu Lager	4	gering - mittel

Ertrag Weizen*

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	8	hoch - sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch - sehr hoch

Qualität Weizen*

Hektolitergewicht	7	hoch
Fallzahl	5	mittel
Rohproteingehalt	5	mittel
Sedimentationswert	5	mittel
Wasseraufnahme	5	mittel
Mehlausbeute	8	hoch - sehr hoch
Volumenausbeute	6	mittel - hoch

Krankheitsanfälligkeit*

Pseudocercospora	3	gering
Mehltau	3	gering
Blattseptoria	4	gering - mittel
DTR	5	mittel
Gelbrost	2	sehr gering - gering
Braunrost	4	gering - mittel
Ährenfusarium	5	mittel

* bsp.

SU TARROCA A

* Vorläufige Einstufungen in Anlehnung an BSA-Schema

Bestandesführung

Aussaattermin:

möglich

Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Jan

optimal

Aussaat:

- ☞ Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen
- ☞ früh/gut: 280 – 320 K/m²
- ☞ mittel: 320 – 340 K/m²
- ☞ spät/schlecht: 340 – 400 K/m²

Fungizide:

- ☞ Eine Blattbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität kann sinnvoll sein

Düngung:

- ☞ Die Düngung sollte an Standort, Bestandsentwicklung und Ertragsziel angepasst werden
- ☞ Zur Ausnutzung der hohen Erträge ist ein Sollwert von 140 N/ha inkl. Nmin bis zum Schossen anzustreben
- ☞ Zur optimalen Versorgung sollte der Schwefelbedarf von ca. 25 – 30 kg S/ha nicht vergessen werden

Wachstumsregler-Einsatz:

- ☞ In normalen Beständen ist eine mittlere Menge ausreichend

